

13.
SEPTEMBER
2016
FRANKFURT

1. EXPERTENFORUM

Globale Produktion

WWW.GLOBALEPRODUKTION.DE



AGENDA

09:00-09:15

Begrüßung

Prof. Lanza, wbk; Prof. Friedli, ITEM;
Prof. Schuh, WZL

09:15-10:00

Strategisches Management von Produktionsnetzwerken

Prof. Friedli, ITEM

10:00-10:45

Factory Network als Leitstern

Dr. Berthold Sedlmaier, General Manager
Traction Transformers, Siemens

10:45-11:15

Networking

11:15-12:00

Gestaltung exzellenter Produktionsnetzwerke

Prof. Schuh, WZL

12:00-12:45

Fit for the future - Produktionsnetzwerk 2025

Thomas Spangler,
Geschäftsführer Technik, Brose

13:45-14:30

Migrationsplanung robuster Produktionsnetzwerke

Prof. Lanza, wbk

14:30-15:15

Globale Logistik- und Produktionsaktivitäten der Robert Bosch GmbH

Andreas Reutter, Executive Vice
President Global Logistics, Bosch

15:15-15:45

Networking

15:45-16:45

Interaktive Podiumsdiskussion

Prof. Lanza, wbk; Prof. Friedli, ITEM;
Prof. Schuh, WZL

16:45-17:15

Wrap up und Verabschiedung

Prof. Lanza, wbk; Prof. Friedli, ITEM;
Prof. Schuh, WZL

Mittagessen

EINE FACHVER- ANSTALTUNG FÜR ...

Führungskräfte aus den Bereichen
Produktionsstrategie, Standort-
und Netzwerkplanung, Supply Chain,
Produktions- und Fabrikplanung

IMPULSVORTRÄGE



PODIUMSDISKUSSION



NETZWERKEN



IHR KONTAKT

Institut für
Technologiemanagement
Bereich
Produktionsmanagement
Universität St.Gallen
Herr Michael Wiech
Tel. +41 (0)712247162
michael.wiech@unisg.ch

WWW.GLOBALEPRODUKTION.DE

THEMA

Wie können Produktionsnetzwerke in einem dynamischen Marktumfeld exzellent geführt, gestaltet und gesteuert werden?

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, die für die Planung und Gestaltung von Produktionsnetzwerken verantwortlich sind. Durch Impulsvorträge führender Forschungsinstitutionen sowie hochrangiger Industrievertreter werden aktuelle Trends, Erfolgsfaktoren und Methoden aufgezeigt.

Nutzen Sie die Chance, sich mit den führenden Experten und Entscheidungsträgern auszutauschen und zu vernetzen.

VERANSTALTUNGSKONZEPT UND -LEITUNG

Prof. Dr. Gisela Lanza, wbk des KIT Karlsruhe
Prof. Dr. Günther Schuh, WZL der RWTH Aachen
Prof. Dr. Thomas Friedli, ITEM der Universität St. Gallen

TEILNAHMEGEBÜHR

bei Buchung bis 1. Juli 599 €
danach 649 €

ANMELDUNG UNTER:

www.globaleproduktion.de

Das Institut für Technologiemanagement der Universität St.Gallen (ITEM-HSG) unterstützt Unternehmen und andere Forschungseinrichtungen bei der Planung, Entwicklung und Einführung von Strategieprojekten. Kernkompetenz ist die Vernetzung von Forschung und Praxis im individuellen Umfeld. Das Institut unterstützt Unternehmen hinsichtlich der Erarbeitung zukünftiger Wettbewerbsvorteile von der Identifizierung grösstmöglicher Verbesserungspotentialen bis hin zur deren Implementierung. Vorteile einer Zusammenarbeit sind unser Wissen zum Transfer aktueller Forschungsergebnisse in die Praxis und die jahrzehntelange Erfahrung in der erfolgreichen Umsetzung von Industrie- und Forschungsprojekten.



Das Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH führt Forschungs- und Beratungsprojekte durch. Zielsetzung ist dabei, den Gesamtbereich produktionstechnischer Fragestellungen abzudecken. Das WZL verfügt über eine langjährige Erfahrung in der Planung und Gestaltung von Produktion im globalen Kontext. Dabei zeichnet sich unsere Vorgehensweise durch starke Methodenkompetenz und einen interaktiven Prozess der Lösungserarbeitung aus. Durch die Nutzung aktueller Forschungs- und Studienergebnisse schaffen wir einen Brückenschlag zwischen innovativer Forschung und anwendungsnaher Beratung.



Das wbk Institut für Produktionstechnik am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) entwickelt Methoden und Werkzeuge zur Gestaltung und Optimierung schneller, robuster und effizienter Produktionssysteme. Der Bereich Globale Produktionsstrategien befasst sich mit der Strategieplanung und Auftragabwicklung in globalen Produktionsnetzwerken sowie der regionalen Anpassung von Produkt und Produktionssystem. Das Institut ist über die Grenzen der Technologieregion Karlsruhe bekannt und erarbeitet gemeinsam mit der Industrie Lösungen für die Produktion von morgen.

